

Fleming, Paul: 8. Des Herren Gänge (1624)

- 1 Herr, erstlich führt man dich für Hannas sein Gerichte.
- 2 Hernach bekömmst sein Schwähr dich balde zu Gesichte,
- 3 worauf dich Pontius auf seinen Richtplatz rückt
- 4 und zu Herodes Burg von dannen ab verschickt,
- 5 der dich ihm wieder giebt nach sattsamen Verspotten.
- 6 Drauf mustu mitte fort mit deinen Henkersrotten,
- 7 die dich so fleischen ab, bald auf die Schädelstät'
- 8 und an das Kreuze selbst, das dir den Tod antät',
- 9 und von dem Kreuz' ins Grab. O rechte Leidensstege,
- 10 o Gänge voller Angst, o harte, schwere Wege!

(Textopus: 8. Des Herren Gänge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48505>)